



## Seminarort

IBZ Schloss Gimborn  
Schlossstraße 10, 51709 Marienheide

Tel.: 02264 40433 -0  
E-Mail: info@ibz-gimborn.de

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

## Gebühr

EUR 1.490,-  
Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der Umsatzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standorten gelten die dortigen Steuerregelungen.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt. Studentenrabatte sind auf Nachfrage verfügbar. Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

## Anmeldungen

Bitte melden Sie sich möglichst bis 14 Tage vor Seminarbeginn an:  
Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Argelsrieder Feld 22, D-82234 Weßling  
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12  
E-Mail: anmelden@ccg-ev.de  
Internet: www.ccg-ev.de  
Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

## Weitere Informationen zum Inhalt

Susanne Völker  
Kommunikation - Organisation - Zusammenarbeit  
Niederkrüchten  
E-Mail: voelker@susannevoelker.com

## Stornierung

Bei Stornierungen, die später als 14 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich.

## Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 14 Tage vor Beginn abzusagen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.



## Teilnehmer

Dieses Training richtet sich an Mitarbeiter, die Teams ohne direkte Weisungsbefugnis führen, zum Beispiel in Projekten oder als Inhaber von Stabstellen bzw. Koordinatoren. Das Thema ist branchenunabhängig; Interessierte sowohl aus der Wissenschaft als auch der Industrie können sich angesprochen fühlen.

## Trainingsinhalte

Das Führen ohne Weisungsbefugnis wird laterales Führen genannt. Projektleiter, Koordinatoren oder Stabstelleninhaber haben in der Regel keine Vorgesetztenfunktion, sondern führen lateral. Die Einflussnahme auf die Willensbildung und das Handeln innerhalb einer Organisation geschieht ohne direkten Hierarchiebezug.

Wer lateral führt, erlebt oft Ohnmacht und Handlungs lähmung und erklärt sich das damit, dass man keine formale Macht besitzt. Aber in Wirklichkeit erleben Vorgesetzte oft genug genau dasselbe, obwohl sie über disziplinarische bzw. fachliche Weisungsbefugnis verfügen und für die Arbeitsleistung der ihr unterstellten Mitarbeiter verantwortlich sind. Wessen Kompetenz und Autorität nicht anerkannt wird, der wird sich schwertun, ein Team zu führen.

Das laterale Führen ist eine besondere Form der Zusammenarbeit und es kommt darauf an, einen gemeinsamen Denkraum zu entwickeln, alle Beteiligten mitzunehmen und Vertrauen in das gemeinsame Vorhaben zu ermöglichen.

Voraussetzung dafür ist Ihr eignes Mindset: es umfasst Ihre Haltung zu Ihrer Aufgabe und zu den Menschen, das Bewusstsein über die Situation, die Klarheit der eigenen Ziele im Kontext des Machbaren.

Ihr Toolset und Ihr kommunikatives Handeln sind die zentralen Werkzeuge, die Sie in dieser Veranstaltung auch in praktischen Übungen trainieren, so dass Sie ein vertieftes Verständnis für die Rolle des lateralen Führens und Ihre individuellen Handlungsspielräume entwickeln.

Es gibt ein Programm. Eigene Fragestellungen werden gerne berücksichtigt. Daher kann es zu Programmänderungen kommen, die mit der



## Training QS 3.50

## Lateral Führen

02. – 03. Dezember 2025  
Marienheide

## Wissenschaftliche Leitung

Susanne Völker  
Kommunikation - Organisation - Zusammenarbeit  
Niederkrüchten

# Trainingsprogramm

---

**Dienstag, 02.12.2025**  
**09.00 – 16.30 Uhr**

---

## Arbeitsphase 1

Begrüßung, Organisation,  
 Erwartungen erfassen und in das Programm integrieren

## Arbeitsphase 2 In das Thema finden

- Welche Gemeinsamkeiten haben das Führen mit und ohne Weisungsbefugnis?
- Das Modell des situativen Führens
- Worin unterscheidet sich das Führen mit und ohne Weisungsbefugnis?

## Arbeitsphase 3 Die eigene Rolle

- In welchem Machtgefüge bewegen Sie sich?
- Was ist Selbstwirksamkeit?  
 Welche Erwartungen haben Sie an Ihre eigene Selbstwirksamkeit?
- In welcher Kultur der Zusammenarbeit arbeiten Sie?  
 Kooperationsfähigkeit, Haltung und Werte
- Übung: Widerstände konstruktiv nutzen

**Mittwoch, 03.12.2025**  
**08.30 – 16.30 Uhr**

---

## Arbeitsphase 4 Kooperativ kommunizieren

- Wie halten Sie in Gesprächen die Macht in Balance und auf Augenhöhe?
- Wie können Sie in einem Team den gemeinsamen Denkraum erarbeiten?
- Wie unterscheiden sich Position und Interesse?  
 Mit dem Interessens-Chart ein Gespräch vorbereiten
- Was bedeutet „überzeugend argumentieren“?
- Welche Kommunikations-Tools können Sie einsetzen?

## Arbeitsphase 6 Tools anwenden

- Simulation von schwierigen Vier-Augen-Gesprächen mit Kollegen, Vorgesetzten und Kunden

## Arbeitsphase 7 Seminar-Abschluss

- Reflexion und Transfer

## Pausenzeiten

---

10.15 – 10.40 Kaffeepause  
 12.00 – 13.00 Mittagessen  
 14.30 – 15.00 Kaffeepause

## Unterlagen

---

Jeder Teilnehmer erhält im Anschluss an das Training eine kommentierte und umfangreiche Dokumentation mit allen gezeigten Folien und erarbeiteten Plakaten. Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.

## Trainerin

---

Susanne Völker	Kommunikation - Organisation – Zusammenarbeit Niederkrüchten
----------------	---